

Falschgold - Silber-Explosion - Bullenmarktende

28.03.2018 | [Egon von Greyerz](#)

Falschgold ist in den USA ein zunehmendes Problem, das nicht in Angriff genommen wird. Der Kongressabgeordnete Alex Mooney (nicht Money!) hat der US Mint gerade erst wegen des wachsenden Problems mit qualitativ hochwertigen Fälschungen geschrieben. Schon im November 2017 hatte er der nationalen Prägestalt geschrieben, doch im Antwortschreiben erklärte die US Mint, dass das Problem unerheblich sei. Seither wird Mooney jedoch vom US-Geheimdienst über das Ausmaß des Problems informiert und auch über die fehlenden unterstützenden Maßnahmen anderer Behörden aufgeklärt.

Da haben wir es - auf der einen Seite eine nachlässige US Mint und auf anderen ein Geheimdienst, der sich mit Falschgold beschäftigt. Es gibt also mit Sicherheit ein großes Problem.

Chinesische "Goldfabriken"



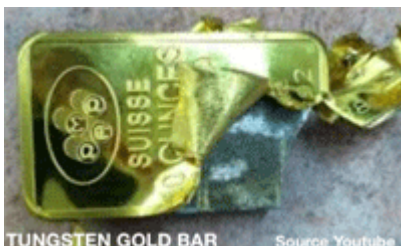
Forgery of Byzantine solidus 6th century.
Source Wikipedia

Seit Beginn der Münzprägung in der griechischen Stadt Lydia um 600

v.Ch. existieren gefälschte Goldmünzen. Falsche Barren und Münzen sind allgegenwärtig und viele Goldeigentümer wissen nicht einmal, dass sie Falschgold haben. Wie weitverbreitet die Existenz von Falschgold ist, erkannte ich, als ich vor einigen Jahren in Sydney von einem australischen Fernsehnachrichten-Team interviewt wurde. Das Team hatte gerade erst eine "Goldfabrik" in China besucht. Mit versteckter Kamera hatten sie die Herstellung von falschen Barren und Münzen gefilmt.

Sie erzählten mir, sie hätten 500.000 \$-Gold für 500 \$ gekauft. Es handelte sich dabei um Goldbarren und Münzen, welche die Marken bekannter LMBA-Veredler aus der Schweiz und Australien trugen. Für den Laien war es unmöglich zu erkennen, dass es sich um Fälschungen handelte. Jedenfalls konnte kaum Gold in diesen Barren stecken, da ihr Preis bei 0,1% des Wertes von echtem Gold lag. Wahrscheinlich hätte schon das Kratzen an der Oberfläche gereicht, um darunter auf Wolfram zu stoßen - jenes Metall, das ich im Inneren der Barren vermutete.

Falschgold wird den Markt fluten



Das Wissen um die Goldfabriken in China brachte mir unbezahlbare

Informationen darüber, was passieren wird, wenn die Goldpreise steigen. Mir wurde Folgendes klar: Je höher der Goldpreis steigt, desto mehr Goldfälschungen wird es auf dem Markt geben. Die logische Konsequenz steigender Goldpreise ist eine steil steigende Zahl von Fabriken, die überall auf der Welt Falschgold produzieren. Wenn Gold auf 2.000 \$, 5.000 \$, 10.000 \$ steigt und beim Einsetzen der

Hyperinflation noch viel höher, wird es viele opportunistische "Entrepreneure" geben, die den Goldmarkt mit gefälschten Barren und Münzen fluten.

Die kommende Gold-Manie wird eine massive Goldnachfrage erzeugen. Verzweifelte Privatkäufer werden Gold aus allen möglichen Quellen beziehen, ohne zu wissen, ob es unverfälscht ist oder nicht. Die kommende Goldknappheit wird Käufer dazu zwingen, Gold aus allen erdenklichen Kanälen zu beziehen - ob nun Ebay oder unehrbare Händler.

Goldkauf linnerhalb integerer Lieferketten

Letztlich werden auch die Medien die Verbreitung von Falschgold zum Thema machen und den Käufern raten, sie sollten kein Gold kaufen. Professionelle Investoren werden aller Wahrscheinlichkeit nach nicht davon betroffen sein, Privatkäufer könnte es aber hart treffen. Ein solcher "Wild-West-Markt" wird letztlich dafür sorgen, dass sich der Goldhandel bei den seriösesten Händler konzentriert, die innerhalb der Integritätskette Handel treiben. Auch einige kleinere Händler werden überleben, aber nur die, die sich den Ruf von Integrität und Ehrlichkeit langfristig erarbeitet haben. Jeder Händler muss über Testausrüstung verfügen, mit der sich die Qualität des Goldes garantieren lässt.

Wahrscheinlich wird es eine Marktkonzentration bei den größeren Goldhändlern geben, die innerhalb der Integritätskette operieren. Diese Firmen werden nur Gold kaufen und verkaufen, das von LBMA-Händlern und Veredlern produziert wurde (LBMA = London Bullion Market Association). Das reicht natürlich nicht aus, schließlich können die Falschgoldproduzenten Gold herstellen, das die Logos der LBMA-Veredler trägt.

Schweizer Goldveredler dominieren den Weltmarkt

Der absolut sicherste Weg beim Golderwerb ist der Direktkauf bei einem LBMA-Veredler der Spitzenklasse. Die Schweizer Veredler stehen alle im Ruf, die qualitativ besten Goldbarren der Welt herzustellen. Circa 70% der gesamten globalen Goldbarrenproduktion stammt von Schweizer Veredlern. Die Mehrheit der in der Schweiz produzierten Barren sind 9999 (vier Neunen) bzw. haben einen Reinheitsgrad von 99,99%.

Wenn unsere Firma (Matterhorn, GoldSwitzerland) Gold für Kunden kauft, wird immer frisch geprägtes Gold direkt von Schweizer Veredlern wie Argor oder PAMP bezogen. Das ist die Qualitätsgarantie für den Kunden. Es gibt zudem einen weiteren sehr wichtigen Faktor, der diese Integritätskette so einzigartig macht.

Wenn wir für einen Kunden frisch geprägtes Gold beim Veredler kaufen und der Kunde sich (aus welchem Grund auch immer) am nächsten Tag entscheidet, das Gold wieder zu verkaufen, dann würden wir das Gold des Kunden wieder zurück an denselben Veredler verkaufen. Um für Qualität zu garantieren, würde der Veredler alle Barren wieder einschmelzen, selbst wenn diese Barren in denselben versiegelten Boxen zurückkämen, in denen der Veredler sie geliefert hatte.

Diese Detailtreue und Perfektion macht die Schweizer Goldveredelungsindustrie vollkommen einzigartig und zur größten der Welt. 29% der Exporte der Schweiz entfallen auf Gold, und das gibt dem Sektor strategische Bedeutung. Diese Bedeutung ist zudem eine buchstäbliche Garantie dafür, dass Goldkonfiszierungen in der Schweiz auch in Zukunft unwahrscheinlich bleiben werden. Direkte Geschäftsbeziehungen zu einem Veredler (die Privatkäufer nicht haben) bringen einen weiteren Vorteil: Ein Veredler ist immer auch eine Angebotsgarantie. Jene 3.000 Tonnen Jahresbergbauproduktion müssen veredelt werden. Und der größte Teil davon wird an Schweizer Veredler gehen.

Das ist ein sehr wichtiger Aspekt, wenn die Goldnachfrage steigt und nicht mehr genügend Gold verfügbar ist, um alle neuen Käufer zu befriedigen. Wenn der Papiergold-Markt zusammenbricht und die Papier-Longs physische Lieferung fordern, wird es eine massive Goldknappheit geben. Durch erhöhte Produktion lässt sich der Nachfragezuwachs nicht befriedigen, oder nur zu deutlich höheren Preisen. An diesem Punkt werden nur noch jene Firmen Goldlieferungen erhalten, die auf langgewachsene Beziehungen zu Veredlern verweisen können.

Gold und besonderes Silber startbereit

Nach einem 12-jährigen Bullenmarkt befand sich Gold für 6-7 Jahre in einer flachen Korrektur. Zwischen 2013 und 2015 erreichte Gold sein Korrekturtief - je nach dem, in welcher Währung man es misst. Der Aufwärtstrend aus dieser Talsohle war bislang sehr langsam und glich eher einer Seitwärtskonsolidierung.

Doch in einigen Währungen, wie dem Kanadischen und Australischen Dollar, steht Gold wieder auf dem

2011er-Hochs, in anderen Währungen wie dem Britischen Pfund ist es nicht mehr weiter davon entfernt. Nur beim Gold in US-Dollar hat es noch keine richtige Erholung geben, was an der temporären Stärke des Dollars liegt. Das wird sich bald ändern. (Schauen Sie sich dazu die Charts in meinem Artikel "Zentralbanker tun nie das richtige" an.)

Es wäre nicht klug, Trumps neuem Wirtschaftsberater zu glauben. Gerade erst hatte er Anlegern geraten, den Dollar zu kaufen und Gold zu verkaufen. Larry Kudlow ist Daueroptimist bezüglich Aktien, Dollar und US-Wirtschaft, und deswegen hat er auch diesen Job bekommen. Höchstwahrscheinlich wird er seine neue Position nicht lange behalten, denn die Märkte stehen gegen ihn - man denke an einen sinkenden Dollar, sinkende Aktienmärkte, steigende Goldpreise und steigende Zinssätze.

Wenn Gold in Kürze abhebt, wird sich Silber verhalten wie eine zusammengepresste Spiralfeder, die nach oben schießt. Seit 3 1/2 Jahren bewegt sich Silber in einer Handelsspanne, die sich immer stärker verengt. In den letzten 15 Monaten ist diese Spanne sogar noch enger geworden, wie man im Chart unten sehen kann. Zudem hat der technische MACD-Indikator im Chart unten in den letzten 4 Jahren nur sehr wenig oszilliert, seit Anfang 2017 dann sogar noch weniger. Die oberen und unteren Trendlinien markieren ebenfalls die sich verengende Handelsspanne.



Zum 4. Mal seit 2003 hat das Gold-Silber-Verhältnis gerade wieder einen Wert von 80 erreicht. Das ist ein sehr guter Indikator dafür, dass Silber die Sprungwelle bei den Edelmetallen anführen wird. Immer wenn das Verhältnis dieses Niveau erreicht und anschließend sinkt, bewegt sich Silber doppelt so schnell wie Gold.



Es gibt somit viele Hinweise darauf, dass Silber jetzt für einen schnellen Anstieg bereit ist. Da nur wenig physisches Silber verfügbar ist, müsste die anstehende Bewegung explosiv ausfallen. Also: Halten Sie sich fest, und kaufen Sie vorher Silber (und Gold natürlich). Doch denken Sie daran, dass man Edelmetalle nicht wegen kurzfristiger Gewinne kauft, sondern zum langfristigen Vermögensschutz. Dieser nächste Aufwärtstrend bei Gold und Silber wird lange anhalten und spektakulär sein.

Der Bullenmarkt ist vorbei

Die globalen Aktienmärkte brechen ein, der Dollar fällt und Gold geht nach oben.

Natürlich ist nichts davon für unsere Leser eine Überraschung. Ich warne schon seit einer ganzen Weile davor; in meinem Artikel "Zentralbanker tun nie das richtige" hatte ich zudem den Höhepunkt am Aktienmarkt vorhergesagt. Im selben Artikel prognostiziere ich auch den Untergang des Dollar und den unmittelbar anstehenden Aufstieg des Goldes. Und all das scheint jetzt zu passieren.

Angesichts finanziell überstrapazierter und überbewerteter Märkte kann jedes kleine Ereignis die Marktwende auslösen. Wir haben jetzt einen globalen Handelskrieg, steigende Zinssätze, ein Ende der Geldschöpfung (für eine Weile zumindest) und dafür geldpolitische Straffungsmaßnahmen.

Jedes einzelne dieser Ereignisse wäre ausreichend, um fragile Märkte zu drehen. Die Kombination aller Ereignisse wird ganz bestimmt den Beginn eines langfristigen und zerstörerischen Abschwungs der Weltwirtschaft markieren sowie einen Zusammenbruch aller Blasen-Märkte. Richtig hässlich wird es, wenn die Krise die Kreditmärkte erreicht. Und all das wird garantiert passieren. Versicherung in Form von Edelmetallen ist jetzt absolut entscheidend.

© Egon von Greyerz
Matterhorn Asset Management AG
www.goldswitzerland.com

Dieser Artikel wurde am 23. März 2018 auf www.goldswitzerland.com veröffentlicht.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/370185--Falschgold---Silber-Explosion---Bullenmarktende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).